

ᚠ ᚡ ᚢ ᚣ ᚤ ᚥ ᚦ

seminar

*

„Einstieg in die
Runenkunde“

Zeitbedarf: ~ 6 Stunden

12:00 - 13:30 Uhr: Runenkunde & Edda

Historie, Sprachentwicklung, Hintergrundwissen

- 30 Minuten PAUSE -

14:00 - 15:30 Uhr: Rundendeutung und Herleitung

Gemeinsame Erarbeitung des Armanen-Futhork / 18 Runen)

- 30 Minuten PAUSE -

16:00 - 17:30 Uhr Runenpraxis

Runenweihe, Runenweissagung, Pendeln, Yoga

Anfertigen von ersten Runen möglich (bitte vorbereiten, s. Seite 2)

Wertschätzungsbeitrag:

25 € pro Teilnehmer

Anmeldung bei [Telegram](https://www.telegram.com) @OlliTalismann

RÜNENWERKSTATT

Wer im Rahmen der Runenwerkstatt erste eigene Runen anfertigen möchte, sollte die Sägearbeiten bitte entsprechend vorbereiten. Am besten sind Astscheiben, Stäbe oder Steine, die selbst gesammelt wurden. Am besten eignet sich ein LötKolben, mit dem die Sinnzeichen in die Astscheiben eingebrannt werden können.

Zweige & Äste für die „Zauberstäbe“

Für Stabrunen eignen sich Harthölzer mit einem Durchmesser von 1 cm.

Harthölzer sind: Lärche, Holunder, Ulme/ Rüstler, Ahorn, Haselnuss, Walnuss, Esche, Birke, Kastanie, Eiche, Rotbuche, Birne, Hainbuche, Apfel, Pflaume, Palisander

Für Runenscheiben eignen sich Hart- und Weichhölzer mit einem Durchmesser von 2 cm, je nach Belieben.

Weichhölzer sind: Pappel, Fichte, Tanne, Weide, Erle, Kiefer, Douglasie, Linde, Pinie, Kirsche, Eberesche

- **Steinrunen (Flache Kieselsteine, 2-3 cm Durchm.)**

Steine sind Energiespeicher und sollten händisch gesammelt werden, da industrielle Steine Chemie enthalten. Man findet sie in Flussbetten, Wald- und Feldwegen oder Kieskuhlen. **Achtung: Feuersteine lassen sich nicht ritzen und können nur bemalt werden. Die Bearbeitung mit einem Dremel empfiehlt sich und sollte mit einem Diamantfräser durchgeführt werden. Dann bitte in der heimischen Werkstatt.**

- **Lackstift**, Nagellack, Edding-Marker (Für Steinrunen bei Bedarf)
- **Schreibmaterial für Notizen bitte mitbringen (Notizbuch)**

In eigener Sache:

Jede Runenbearbeitung ist ein sehr schamanischer ritueller Akt und beginnt bei der Auswahl des Materials, daher ist von Alkoholkonsum in der Zeit eher abzuraten.

Jeder junge Ast findet euch, nicht andersherum.

Die Runenkraft entwickelt sich bei der Bearbeitung und dauert bei erfahrenen Vitki (Runenmeistern) mitunter viele Jahre. Die Bindung zu den Runen wird durch diese intensive Arbeit und regelmäßige Weihe sehr stark. Nehmt euch bitte die Zeit.

Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zeit mit euch!

ALAF SIGRUNA!